

Grüne Branche spricht über neue Ideen

Der Gartenbau ist innovativ. Das war die Botschaft auf der Veranstaltung, zu der Agrobusiness Niederrhein mit seinen niederländischen Projektpartnern Greenport Venlo und Greenport Gelderland eingeladen hatte.

VON MICHAEL KLATT

WALBECK Ziel des Projekts „Agro Cross Borders“ ist die Förderung des grenzüberschreitenden Austausches von Unternehmen des Agrobusiness. Das ist mit der ersten Veranstaltung im Gartenbaubetrieb Dercks in Walbeck nach Ansicht des Vereins „Agrobusiness Niederrhein“ auch gelungen.

Die rund 60 Teilnehmer informierten sich zunächst über den Exaktgießwagen, der von Peter Dercks unter anderem zusammen mit Klaus Karl von der Landwirtschaftskammer NRW entwickelt wird. Ziel ist die exakte Abgabe von Wasser in die Pflanztöpfe auf den Freilandflächen. Wird kein Wasser zwischen die Töpfe gegeben, kann bis zu 70 Prozent der Wassermenge eingespart werden. Der Gießwagen funktioniert bereits recht gut, jetzt gilt es ein Verfahren zu entwickeln, dass das punktgenaue Abstellen der Töpfe ermöglicht. „Wir sind in der Prototyp-Phase mit dem Gießwagen“, sagt Dercks. Er geht davon aus, dass die offenen Fragen noch beantwortet werden. Gerne würde er mit einer Firma zusammenarbeiten, die mit Gießwagen und dem Absetzen von Töpfen vertraut ist.

Große Aufmerksamkeit erhielt das System „Pottburri“, das Alexander Cox von Gebrüder Cox GmbH aus Straelen vorstellte. „Wir wollen dazu beitragen, dass kein unnötiger Plastikmüll entsteht“, sagt Cox. „Deshalb haben wir ein System entwickelt, bei dem der Pflanztopf mit der Pflanze in die Erde eingegraben wird, wo er sich mit der Zeit unter natürlichen Bedingungen vollständig zersetzt.“ In der Diskussion wurde deutlich, dass das Thema Einsparung von Plastikverpackungen als besonders wichtiger Bereich gesehen wird, in dem Innovationen notwendig sind.

Bei Jan van de Genderen von Royal Berry wachsen Erdbeeren auf 18 Hektar Gewächshausfläche. Er setzt auf ein Team hochmotivierter Mitarbeiter, die daran arbeiten, die Qualität und Nachhaltigkeit seines Produkts kontinuierlich zu verbessern. 2010 ist er in den neuen Betrieb nach Bommel, das zwischen Arnhem und Nijmegen liegt, gezogen. Ein großer Teil seiner Erdbeeren geht an deutsche Kunden. Besonders im Frühjahr, bevor die ersten Erdbeeren aus dem Freiland kommen, bestellen viele deutsche Supermärkte die Früchte bei ihm. Nach September vermarkten sich die Erdbeeren besser in den Niederlanden. „Die deutschen Kunden hören im September auf, Erdbeeren zu essen“, sagt van de Genderen, „während die Niederländer auch noch später im Jahr an der Frucht interessiert sind.“ Royal Berry stellt sich auf die Wünsche seiner Kunden ein, vermeidet gleichzeitig die starke Abhängigkeit von einem Kunden.

Yannick Smedts von der Boomkwekerij Fleuren aus Baarlo gleich hinter Venlo stellte das System „Wolky Tolky“ vor. „Als Obstbaubetrieb bewirtschaften wir jede Fläche nur einmal alle 100 Jahre. Das führt dazu, dass Flächen immer wieder neu hinzu gepachtet werden und diese immer weiter entfernt liegen. Um einmal alle Flächen abzufahren, ist man mindestens 250 Kilometer unterwegs.“ Aus diesem Grund wurde eine Wetterstation entwickelt, die auf jeder Fläche steht und ihre Daten an eine Cloud schickt. Der Betreiber bekommt dann alle Informationen der Wetterstation auf sein Handy geliefert, und Entscheidungen zum Beispiel über Bewässerungsmaßnahmen werden so mög-

lich, ohne alle Flächen persönlich kontrollieren zu müssen. „Wir können weitere Sensoren an die Wetterstation anschließen, sodass wir zum Beispiel den Nährstoffgehalt im Boden in unsere Entscheidungen mit einbeziehen können.“

Dr. Anke Schirocki, Geschäftsführerin von Agrobusiness Niederrhein, weiß, dass es noch viele weitere Innovationen in den Unternehmen der Wertschöpfungskette Agrobusiness am Niederrhein und der angrenzenden niederländischen Region gibt. „Zusammen mit unseren niederländischen Partnern werden wir weitere Veranstaltungen anbieten und dann gemeinsam in die Nie-

derlande einladen.“ Am 10. Oktober soll es die nächste Veranstaltung in Venlo geben. Dann geht es um das Thema Bio-Ökonomie. Im November lädt dann Greenport Gelderland in das Gartenbaugelände Bergerden bei Arnhem ein, um mit den niederländischen und deutschen Gästen das Thema Energie im Gartenbau zu behandeln. „Wir wollen Innovationen fördern, indem wir Partner für Projektarbeit zusammenbringen und Innovationen eine Plattform geben“, sagt Schirocki. „Das machen wir schwerpunktmäßig für den Niederrhein, haben aber auch den grenzüberschreitenden Austausch im Fokus.“



Die Teilnehmer tauschten beim Treffen im Gartenbaubetrieb Dercks viele Ideen aus.

FOTO: AGROBUSINESS

Das große **Ferien-Festival**

FINALE

Nur noch für kurze Zeit!

MEGA AKTIONEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

SLUSH-EIS für Kids **GRATIS**

Toben auf der HÜPFBURG **GRATIS**

BRATWURST vom Grill **GRATIS**

BRASILIANISCHE COCKTAILBAR **GRATIS**

JEDEN SAMSTAG IN DEN FERIEEN AB 12 UHR

GEWINNSPIEL

1. PREIS Peugeot „Kisbee 50 2T Active“, pfiffig und sparsam, inkl. Zubehör im Wert von über 2000 €

bis zu 30% + 15% FERIENRABAT auf Möbel, Matratzen & Teppiche

bis zu 50% + 15% FERIENRABATT **Küche**

3) Gültig nur für Neuaufträge von freigeplanten Küchen bis zum 26.08.2019. Ausgenommen sind Küchen der Marken Team 7, Siematic und Next 125 sowie in diesem Prospekt beworbene Ware, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co.KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

SCHAFFRATH

M'GLADBACH Theodor-Heuss-Str. 99 | **KREFELD** Niedieckstraße 7 | **DÜSSELDORF** Aachener Straße 90 | **HEINSBERG** Siemensstraße 11

KÜCHEN SCHAFFRATH M'GLADBACH Hofstraße 65 | DÜSSELDORF Kopernikusstraße 8 | LANGENFELD Hans-Böckler-Straße 2-4 | KÖLN Bergisch Gladbacher Straße 394-396 | MOERS Chemnitzer Straße 27 | KEVELAER Gewerbering 38a | RATINGEN Gothaer Str. 9 | HEINSBERG Borsigstr. 40a | NEUSS Hammer Landstr. 1a | ERKELENZ Gewerbestr. 2

schaffrath.com

UNSERE TOP-MARKEN

Musterring Stressless

LIV'IN' JOOP! BPW

SELVA ROLF BENZ vito

TEMPUR SCHLARAFFIA